

Auszug aus der ÖNORM - EMPFEHLUNG für die äußere Gestaltung von Hochschulschriften

3. Äußere Form

- 3.1 Hochschulschriften sollten in reproduzierbarer Form vorgelegt werden.
- 3.2 Das Papier muß von einer Qualität sein, weiche Lesbarkeit, Haltbarkeit und Reproduktion gewährleistet.
- 3.3 Die der Hochschule vorliegende Schrift sollte zweckmäßigerweise eine Größe von A4 (210 x 297 mm) aufweisen; bei Bedarf sind andere Normmaße zulässig.
- 3.4 Randabstände sollten so gewählt werden, daß sie Bindung, Heftung und Reproduktion erlauben.
- 3.5 Die Festlegungen in 3.1 bis 3.4 betreffen Hochschulschriften in gedruckter Reproduktion. Hochschulschriften in anderer Form sollten den jeweiligen aktuellen Qualitätsnormen entsprechen.

4 Umschlag

Es wird empfohlen, die Hochschulschrift mit einem festen Umschlag zu versehen.

5 Titelblatt

5.1 Erforderliche Angaben

Das Titelblatt muß in jedem Band folgende Informationen in der unten angegebenen Reihenfolge enthalten:

- 5.1.1 Name des Autors; die Namensschreibung des Autors sollte klar erkennen lassen, unter welchem Namen der Autor in eine alphabetische Liste aufzunehmen ist.
- 5.1.2 Titel der Hochschulschrift; Untertitel (falls vorhanden).
- 5.1.3 Gesamtzahl der Bände sowie die Nummer des jeweiligen Bandes, wenn die Hochschulschrift aus mehreren Bänden besteht.
- 5.1.4 Gattungsbezeichnung der Hochschulschrift : „Diplomarbeit“, angestrebter akademischer Grad und Studien/Fachrichtung.
- 5.1.5 Name und Ort der Universität/ Kunsthochschule/Akademie, an der die Hochschulschrift vorgelegt wird.
- 5.1.6 Name des Begutachters/der Begutachterin (nebst Institutsangabe).
- 5.1.7 Jahr der Vorlage

5.2 Titel

- 5.2.1 Titel und Untertitel (auch in Haupt - und Beilagenteilen) sollten auf den Inhalt klar hinweisen.
- 5.2.2 Wenn die Hochschulschrift in mehrere Bände aufgeteilt ist, kann der Autor für jeden, Band einen eigenen Titel verwenden, muß aber den gemeinsamen Titel anführen.
- 5.2.3 Titel und, falls vorhanden, Untertitel sollten in der Sprache, in der die Hochschulschrift abgefaßt ist, angegeben werden.

6 Kurzreferat

Kurzreferate sind auf einer eigenen Seite entsprechend zu erstellen. ...Das Kurzreferat sollte so kurz wie möglich sein und nicht mehr als 30 Zeilen umfassen. Stilistische Ausschmückungen oder andere redundante Formulierungen sind zu vermeiden. Das Kurzreferat sollte in deutscher Sprache sowie in der Sprache des Textes der Hochschulschrift (falls nicht in deutsch) abgefaßt sein.

Es wird empfohlen, jedem Kurzreferat den Namen des Autors und den Titel der Hochschulschrift in der jeweiligen Sprache voranzustellen...